

Hitze in der Lebenswelt der Klient:innen begegnen

Anita Sackl, Abteilung Gesundheitsberufe und Langzeitpflege, Gesundheit Österreich GmbH

17. Internationale Fachtagung der Österreichischen Gesellschaft für
Care & Case Management (ÖGCC) in Kooperation mit AUVA

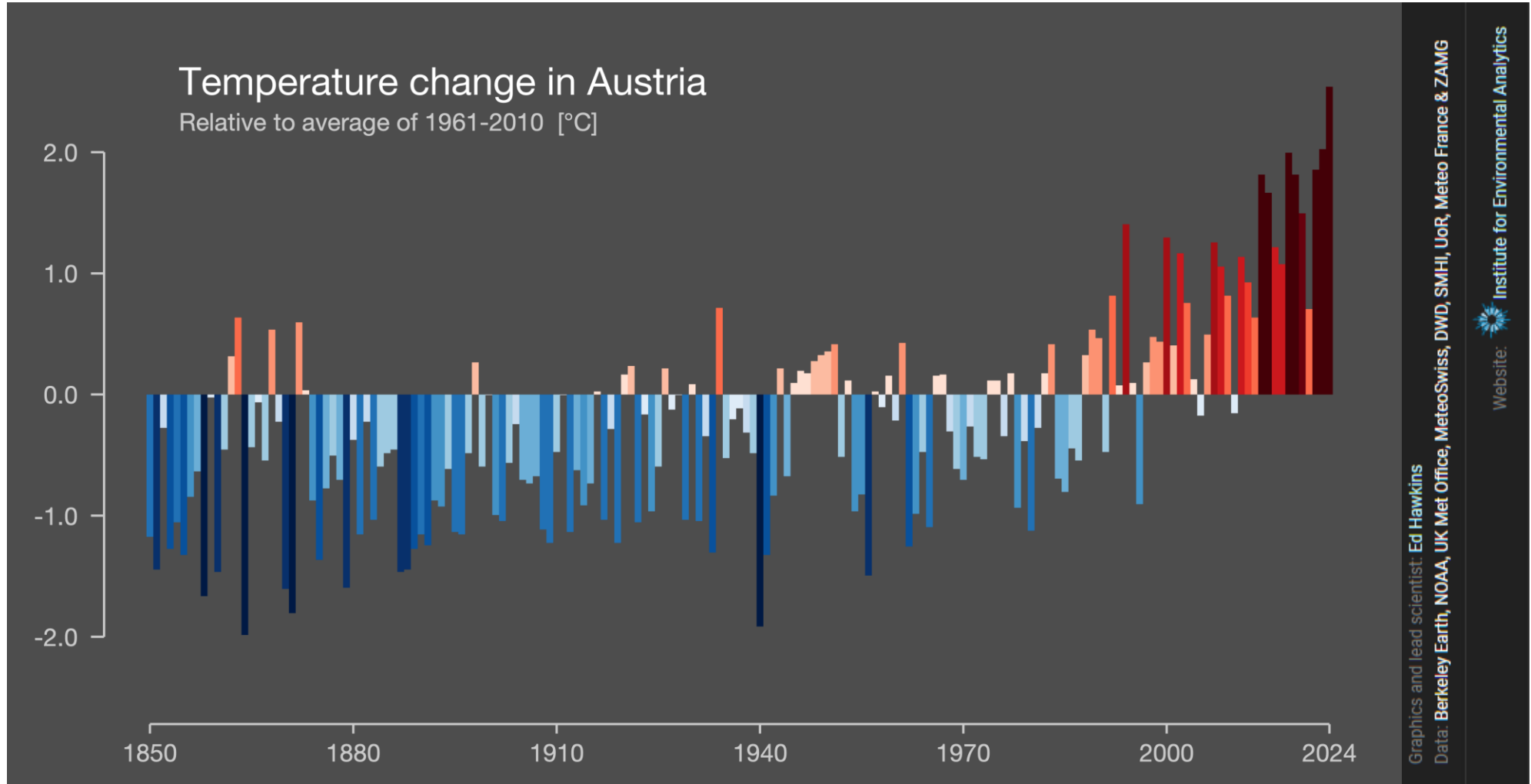
20. November 2025



— Potenzieller Interessenkonflikt

Es bestehen keine Interessenkonflikte in Bezug auf das Thema des Vortrags.

Temperaturveränderung in Österreich



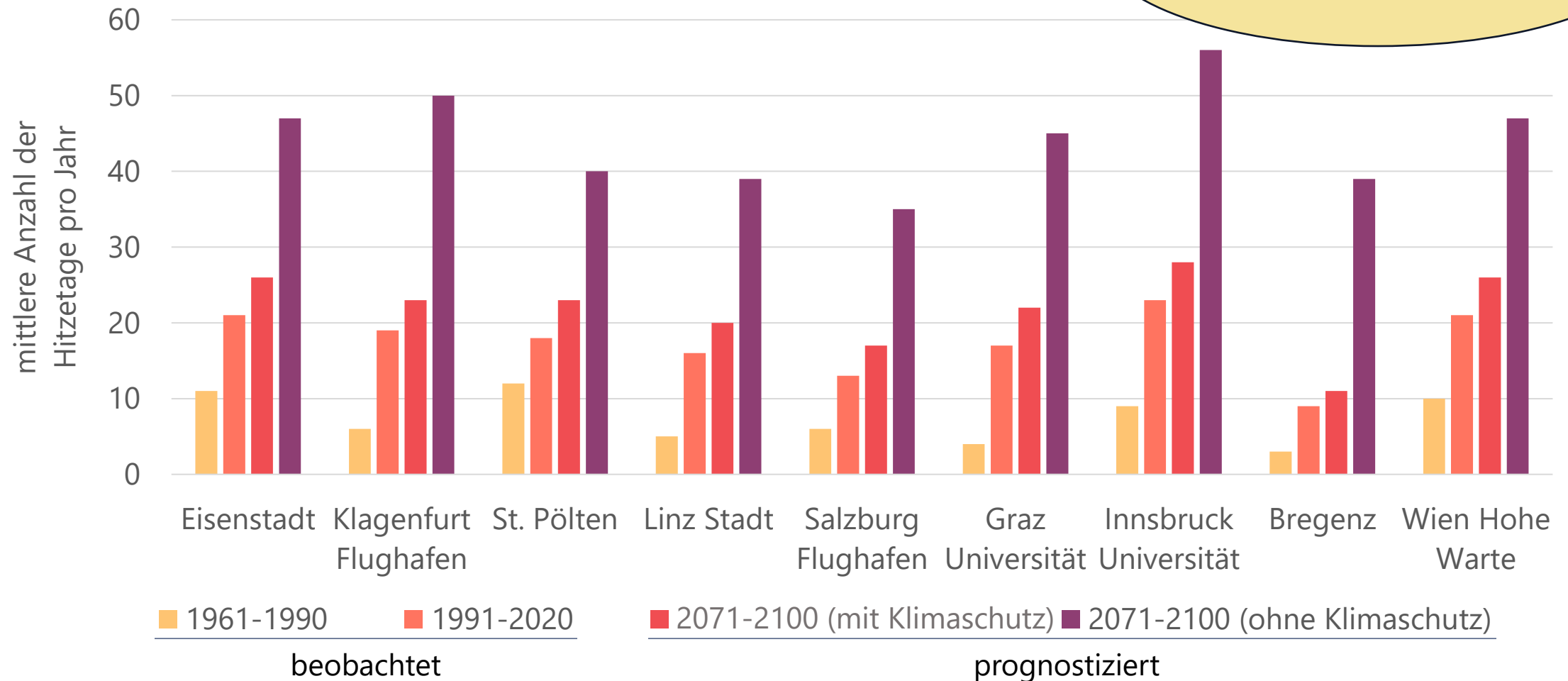
Nützliche Definitionen aus der Klimatologie

- Als **Sommertage** werden jene Tage bezeichnet, an denen die Tageshöchsttemperatur 25 °C erreicht oder überschreitet.
- Als **Hitzetage** werden jene Tage bezeichnet, an denen die Tageshöchsttemperatur 30 °C erreicht oder überschreitet.
- Als **Hitzewelle** werden mehrere aufeinanderfolgende Hitzetage bezeichnet.
- Als **Tropennächte** werden jene Nächte bezeichnet, in denen die Tiefsttemperatur nicht unter 20 °C fällt.

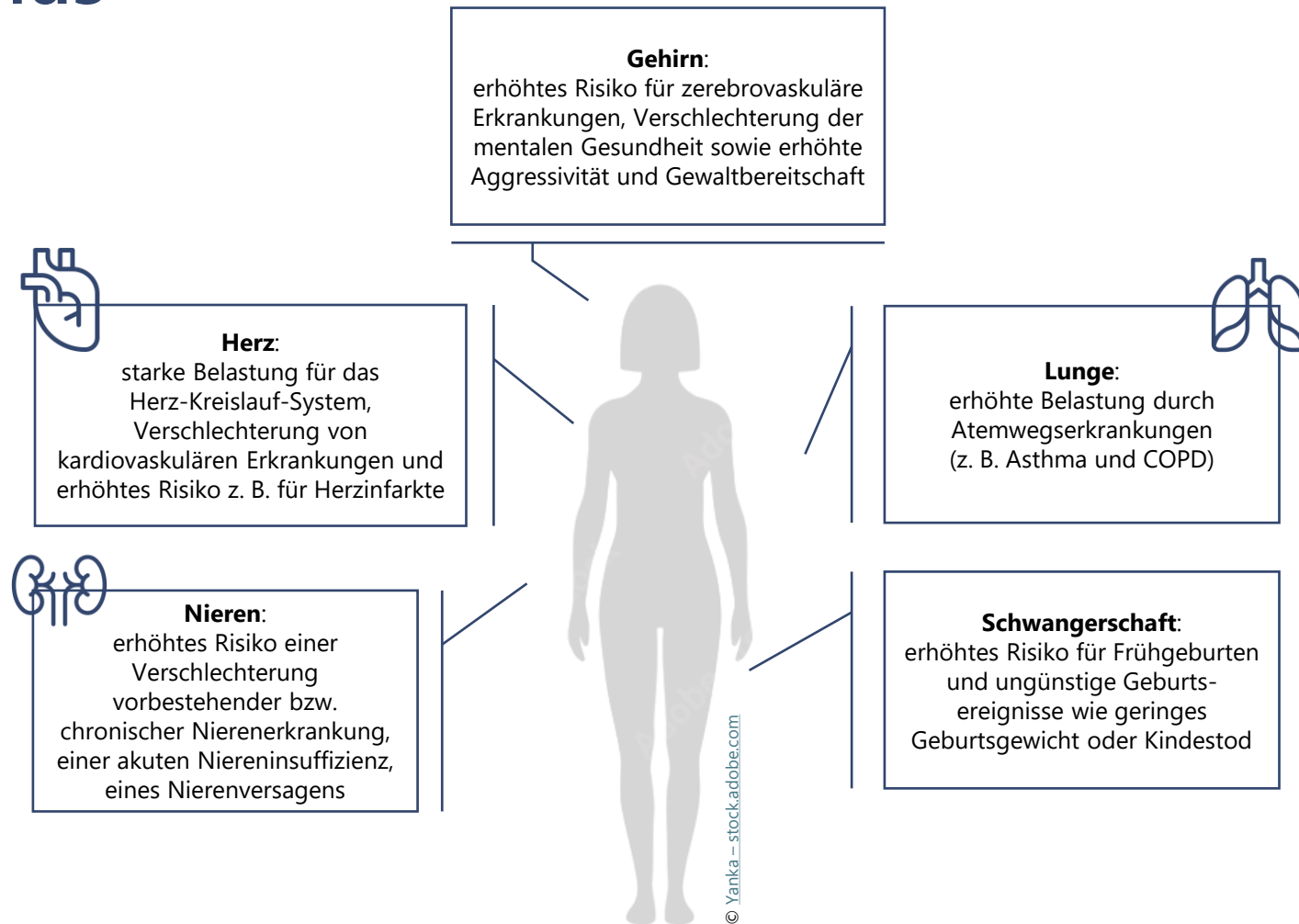
Quelle: DWD 2009

Hitzetage in den Landeshauptstädten

Hitzetage: Tageshöchsttemperatur über 30 °C

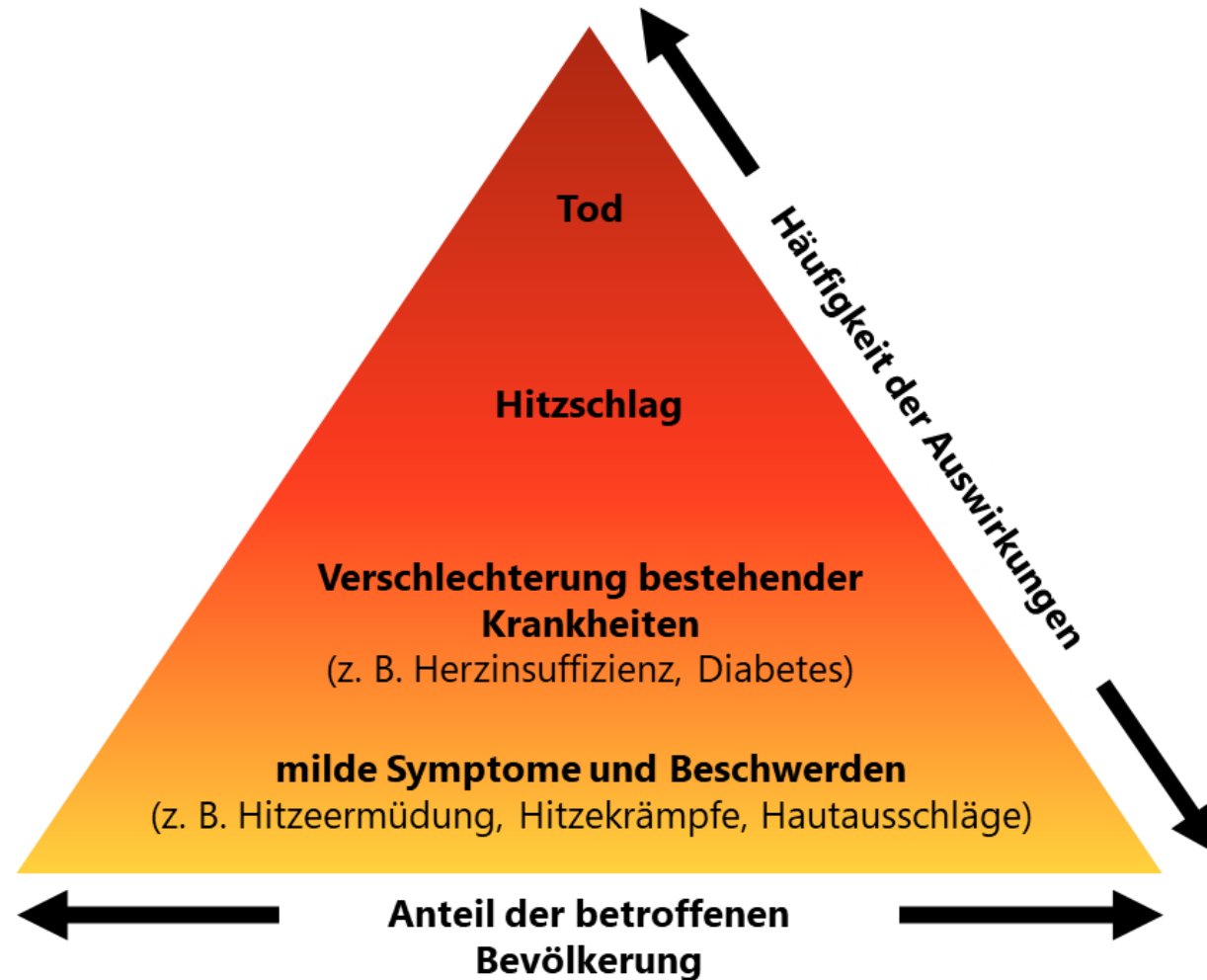


Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus



Quelle: KLUG 2022; Darstellung: GÖG

Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus



Quelle: HarvardX 2022; Darstellungen: GÖG

Einflussfaktoren der Hitzebelastung

Die Hitzebelastung kann als Funktion von Exposition, Sensibilität und Adaptation verstanden werden:

Die **Exposition** beschreibt, wie stark eine Person der Hitze ausgesetzt ist. Das hängt sowohl von der meteorologischen Situation als auch von städtebaulichen Gegebenheiten, Wohnverhältnissen und teilweise vom Verhalten ab.

Die **Sensibilität** bezieht sich auf die Empfindlichkeit einer Person gegenüber Hitze und wird durch individuelle Faktoren wie Vorerkrankungen und das Alter beeinflusst.

Die **Adaptation** beschreibt, wie gut eine Person auf Hitze in ihrer Umgebung reagieren kann. Dies umfasst Verhalten, physiologische Vorgänge und bauliche Maßnahmen im privaten Wohnraum.

Quelle: Herrmann 2023

Faktoren, die eine Belastung durch Hitze erhöhen



Quelle: BMASGPK 2025

Hitzeschutz braucht es auf mehreren Ebenen



Darstellungen: GÖG

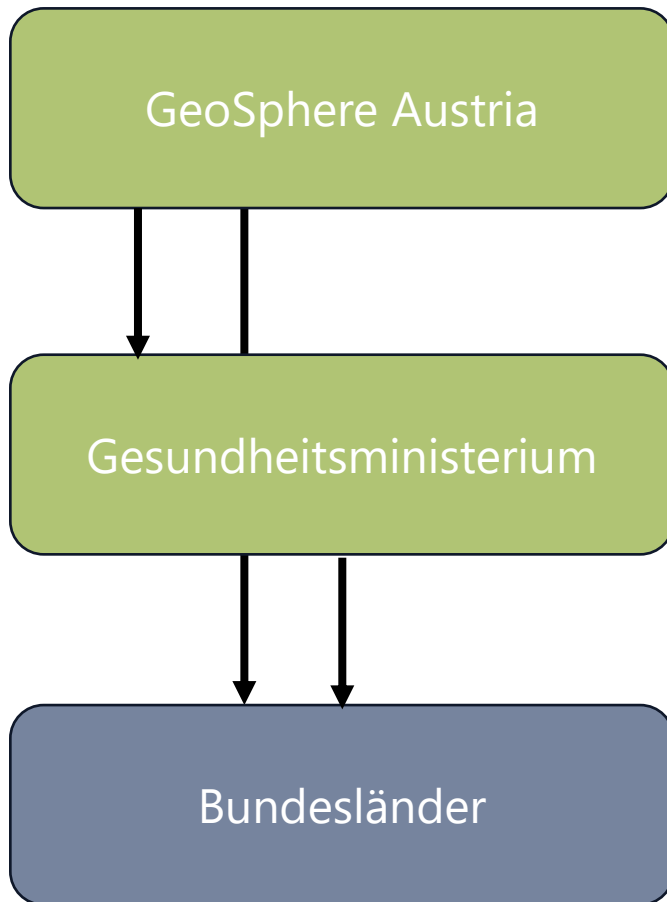
Vier Zeithorizonte eines Hitzeaktionsplans

Zum Schutz vor Hitze und den gesundheitlichen Folgen braucht es laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Umsetzung von Maßnahmen in vier Zeithorizonten.



Quellen: Straff et al, 2017

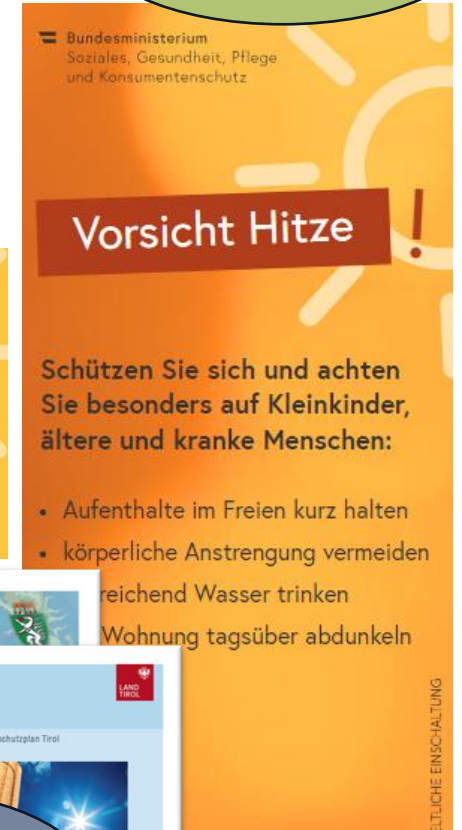
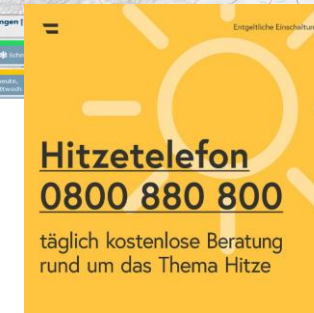
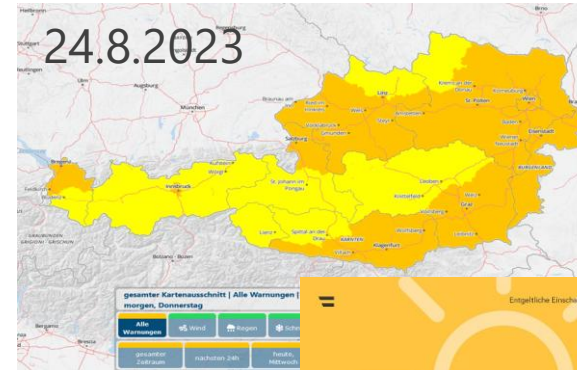
Maßnahmen im Sommer und insb. bei Hitze



- Wettervorhersage
- Wetterwarnung

- Hitzetelefon (betreut durch AGES)
- Social-Media-Kampagne
- Gesundheitsportal

- Hitzeschutzaktionspläne



NATIONAL

REGIONAL
LOKAL

Toolbox mit Informationsmaterialien zum Thema Hitze und Gesundheit

REGIONAL
LOKAL

Zum Thema Hitze und gesundheitliche Belastungen gibt es bereits eine große Anzahl an Informationsmaterialien, die unterschiedliche Zielgruppen adressieren.

Pflegepersonal und pflegende Angehörige von älteren Menschen



<https://www.gesundheit.gv.at/leben/umwelt/gesund-bei-hitze.html> [Zugriff am 08.09.2023]



Broschüre „Gesund trotz Hitze“

https://www.klimawandelanpassung.at/fileadmin/inhalte/kwa/bilder/Newsletter10/ONLINE_Cctalk_Broschüre_A5_AltenpflegerInnen.pdf [Zugriff am 08.09.2023]

Versionen in Bulgarisch, Rumänisch, Slowakisch, Tschechisch und Ungarisch: https://www.weinviertel-sued.at/Gut_geruestet_fuer_die_Hitze



<https://www.youtube.com/watch?v=uJ3Hipjlpbk> [Zugriff am 08.09.2023]

Ready-to-Use Fortbildungstoolbox Hitze & Gesundheit

Brugger Katharina, Lampl Christina, Sackl Anita

— Ready-to-Use Fortbildungstoolbox Hitze & Gesundheit

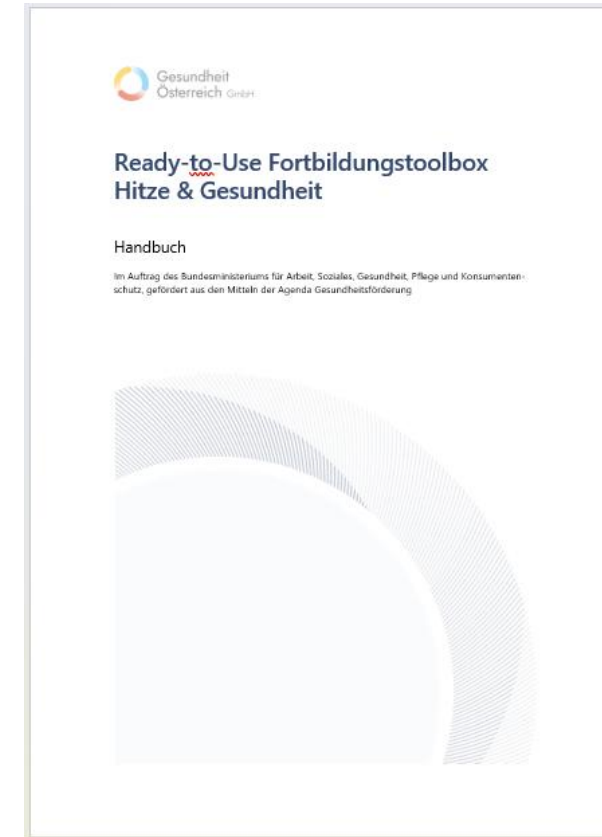
- bietet eine theoretische Übersicht über den aktuellen Stand der Wissenschaft und Praxis im Bereich Hitze und Gesundheit,
- unterstützt dabei, das Thema Hitze in das institutionelle Fortbildungsprogramm und in die berufliche Ausbildung aufzunehmen und so das Bewusstsein der Mitarbeiter:innen bzw. Kolleg:innen zu stärken, und
- stellt Foliensätze und Instrumente bereit, welche für die Multiplikatorenrolle im beruflichen Umfeld einfach verwendet werden können.

Quelle: Brugger et al, 2025

Ready-to-Use Fortbildungs- toolbox Hitze & Gesundheit

besteht aus

- Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)
- Foliensatz „Hitze in der Pflegepraxis“ (Spezialmodul)
- Handbuch mit Vorschlägen zur Durchführung der Module
- Arbeitsblätter und Fallbeispiele



Arbeitsblätter_Fallbeispiele

Literatur

Foliensatz_Grundmodul_20251120.pptx

Foliensatz_SpezialmodulPflege_20251120.pptx

Handbuch_FBtoolbox_Hitze_20251120.docx

— Hitze und Gesundheit | Einführung (Grundmodul)

Übersicht

- Hitze als eine der Folgen des Klimawandels
- Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze
- Hitze und Gesundheit in Zahlen
- Hitze und die Auswirkungen auf den Arbeitsalltag
- Präventionsmaßnahmen
- Gruppenarbeit zur Vernetzung und Kooperation



Hitze und Gesundheit | Einführung

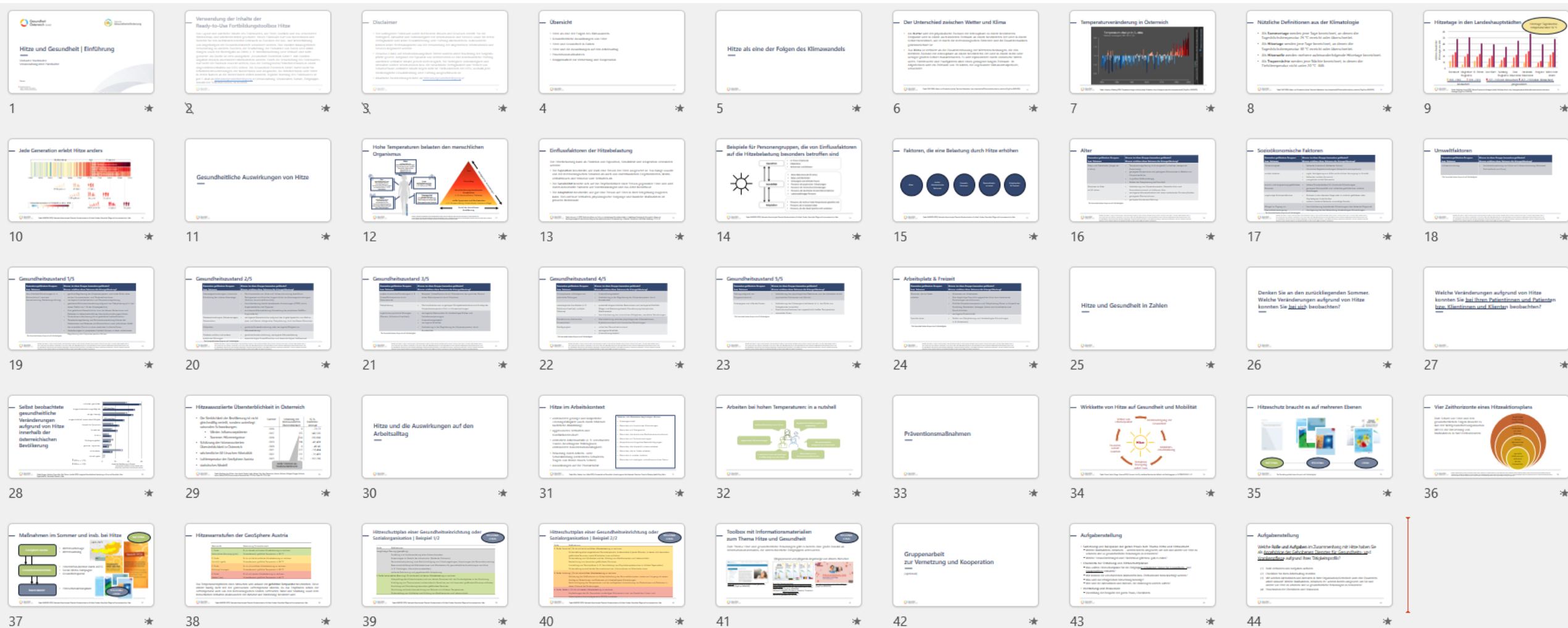
Vorname Nachname
Veranstaltungstitel Platzhalter

Datum

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Quelle: Lampl und Brugger 2025 in Brugger et al, 2025

Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)



Quelle: Lampl und Brugger 2025 in: Brugger et al, 2025

Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)

Verwendung der Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungstoolbox Hitze & Gesundheit

Das Layout und sämtliche Inhalte des Foliensatzes, wie Texte, Grafiken und das verwendete Bildmaterial, sind urheberrechtlich geschützt. Dieser Foliensatz darf von Nutzer:innen und Nutzern für den nichtkommerziellen Gebrauch zu Zwecken der Aus- und Weiterbildung von Angehörigen der Gesundheitsberufe verwendet werden. Eine darüber hinausgehende Verwendung zu anderen Zwecken, die Bearbeitung, die Entnahme von Daten oder Abbildungen sowie die Weitergabe an Dritte, z. B. Unterlizenzierung oder Verkauf, sind nicht gestattet. Als Quelle ist stets anzugeben: „Gesundheit Österreich GmbH“. Alle Quellangaben müssen unverändert übernommen werden. Durch die Verwendung des Foliensatzes darf nicht der Eindruck erweckt werden, dass die Vortragenden/Teilnehmer:innen in einem Angestelltenverhältnis zur GÖG stehen. Die Gesundheit Österreich GmbH haftet nicht für Urheberrechtsverletzungen der Nutzer:innen und Ansprüche, die Urheber:innen oder Dritte in deren Namen an die Nutzer:innen stellen könnten. Jegliche Nutzung des Foliensatzes ist per E-Mail an klimaundgesundheit@goeg.at (Veranstaltung, Veranstalter, Datum, Zielgruppe, Anzahl der Teilnehmenden) zu melden.



2

Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)

Overview of the slide set „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul):

- Slide 1: Hitze und Gesundheit | Einführung
- Slide 2: Verwendung der Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungstoolbox Hitze
- Slide 3: Disclaimer
- Slide 4: Übersicht
- Slide 5: Hitze als eine der Folgen des Klimawandels
- Slide 6: Der Unterschied zwischen Wetter und Klima
- Slide 7: Temperaturveränderung in Österreich
- Slide 8: Nützliche Definitionen aus der Klimatologie
- Slide 9: Hitzetage in den Landschaftsteilen
- Slide 10: Jede Generation...
- Slide 11: Faktoren, die eine Belastung durch Hitze erhöhen (Detailed view of slide 11)
- Slide 12: Alter
- Slide 13: sozio-ökonomische Faktoren
- Slide 14: Umwelt-faktoren
- Slide 15: Gesundheits-zustand
- Slide 16: Arbeitsplatz & Freizeit
- Slide 17: Hitze und Gesundheit in Zahlen
- Slide 18: Denken Sie an den zurückliegenden Sommer. Welche Veränderungen aufgrund von Hitze konnten Sie jetzt schon beobachten?
- Slide 19: Selbst beobachtete gesundheitliche Veränderungen aufgrund von Hitze innerhalb der österreichischen Bevölkerung
- Slide 20: Welche Veränderungen aufgrund von Hitze konnten Sie jetzt schon beobachten und was beobachten und was beobachten?
- Slide 21: Präventionsmaßnahmen
- Slide 22: Wirkkette von Hitze auf Gesundheit und Mobilität
- Slide 23: Hitzeschutz braucht es auf mehreren Ebenen
- Slide 24: Vier Zeithorizonte eines Hitzeschutzplans
- Slide 25: Gruppenarbeit zur Vernetzung und Kooperation
- Slide 26: Aufgabenstellung
- Slide 27: Aufgabenstellung

Quelle: BMASGPK (2025): Nationaler Hitzeschutzplan Österreich Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien

Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)

Denken Sie an den zurückliegenden Sommer. Welche Veränderungen aufgrund von Hitze konnten Sie bei sich beobachten?

Gesundheit Österreich GmbH

Quelle: Lampl und Brugger 2025 in: Brugger et al, 2025

Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)

— Hitze im Arbeitskontext

- verminderte geistige und körperliche Leistungsfähigkeit (auch durch fehlende nächtliche Abkühlung)
- aggressiveres Verhalten und Konfliktbereitschaft
- vermehrte Arbeitsunfälle (z. B. verschwitzte Hände, beschlagene Brillengläser, verminderte Konzentrationsfähigkeit)
- Belastung durch Arbeits- oder Schutzkleidung (vermehrtes Schwitzen, Tragen von Mund-Nasen-Schutz)
- Auswirkungen auf die Produktivität

Faktoren, die Hitzestress begünstigen können

- Schwangerschaft
- Menschen mit chronischen Erkrankungen
- Menschen mit Übergewicht
- Menschen, die bestimmte Medikamente einnehmen
- Menschen mit Suchterkrankungen
- körperliche und kognitive Beeinträchtigungen
- Menschen, die körperlich schwer arbeiten
- Menschen, die im Freien arbeiten
- Menschen in sozialer Isolation
- Menschen mit niedrigem sozioökonomischen Status

Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)

Hitze und Gesundheit | Einführung

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

Vier Zeithorizonte eines Hitzeaktionsplans

Zum Schutz vor Hitze und den gesundheitlichen Folgen braucht es laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Umsetzung von Maßnahmen in vier Zeithorizonten.

Vier Zeithorizonte eines Hitzeaktionsplans

Zum Schutz vor Hitze und den gesundheitlichen Folgen braucht es laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Umsetzung von Maßnahmen in vier Zeithorizonten.



Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)

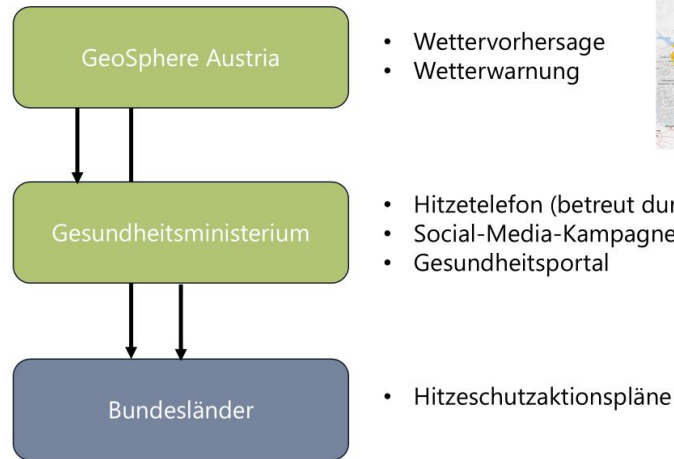
Hitzewarnstufen der GeoSphere Austria

Warnstufe	Bedeutung/Schwellenwert
1. Stufe: keine aktive Warnung (grün)	Es ist derzeit mit keiner Hitzebelastung zu rechnen. Schwellenwert gefühlte Temperatur < 30 °C
2. Stufe: Vorsicht! (gelb)	Es ist mit leicht erhöhter Hitzebelastung zu rechnen. Schwellenwert gefühlte Temperatur ≥ 30 °C
3. Stufe: Achtung! (orange)	Es ist mit erhöhter Hitzebelastung zu rechnen. Schwellenwert gefühlte Temperatur ≥ 35 °C
4. Stufe: Gefahr! (rot)	Es ist mit starker Hitzebelastung zu rechnen. Schwellenwert gefühlte Temperatur ≥ 40 °C

Das Temperaturempfinden eines Menschen wird anhand der **gefühlten Temperatur** beschrieben. Diese stimmt häufig nicht mit der gemessenen Lufttemperatur überein, da das Empfinden neben der Lufttemperatur auch von den meteorologischen Größen Luftfeuchte, Wind und Strahlung sowie dem menschlichen Verhalten (insbesondere der Aktivität und Bekleidung) bestimmt wird.

Foliensatz „Hitze und Gesundheit“ (Grundmodul)

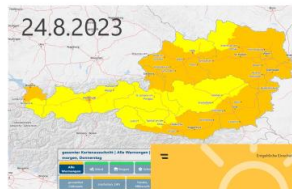
Maßnahmen im Sommer und insb. bei Hitze



- Wettervorhersage
- Wetterwarnung

- Hitzetelefon (betreut durch AGES)
- Social-Media-Kampagne
- Gesundheitsportal

- Hitzeschutzaktionspläne



Hitzetelefon
0800 880 800
täglich kostenlose Beratung
rund um das Thema Hitze

NATIONAL

Vorsicht Hitze!

Schützen Sie sich und achten Sie besonders auf Kleinkinder, ältere und kranke Menschen:

- Aufenthalte im Freien kurz halten
- körperliche Anstrengung vermeiden
- reichend Wasser trinken
- Wohnung tagsüber abdunkeln

REGIONAL LOKAL

Wiener Hitzeaktion
Hitzeaktionsplan Vorarlberg 2021
Hitzeaktionsplan Wien

Quelle: BMASGPK (2025): Nationaler Hitzeschutzplan Österreich. Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien

37

Der Unterschied zwischen Wetter und Klima

• Das Wetter beschreibt den physikalischen Zustand der Atmosphäre zu einem bestimmten Zeitpunkt und an einem bestimmten Ort. Es ist kurzfristig und lokal begrenzt.

• Das Klima beschreibt den durchschnittlichen Zustand der Atmosphäre über einen längeren Zeitraum (meist 30 Jahre) und über einen größeren geografischen Bereich.



Nützliche Definitionen aus der Klimatologie

- Als **Beheizungsperiode** (je nach Tag) bezeichnet, an dessen die Tageshöchsttemperatur 10 °C erreicht oder überschreitet.
- Als **Abkühlungsperiode** (je nach Tag) bezeichnet, an dessen die Tageshöchsttemperatur 10 °C erreicht oder überschreitet.
- Als **Heizperiode** bezeichnet man die Zeitdauer, in der die Tageshöchsttemperatur 10 °C erreicht oder überschreitet.
- Als **Abkühlungsperiode** bezeichnet man die Zeitdauer, in der die Tageshöchsttemperatur 10 °C erreicht oder überschreitet.



Faktoren, die eine Belastung durch Hitze erhöhen

Alter

Sozioökonomische Faktoren

Umweltfaktoren

Arbeitsplatz & Freizeit

Hitze und Gesundheit in Zahlen

Denken Sie an den zurückliegenden Sommer. Welche Veränderungen aufgrund von Hitze konnten Sie ja nicht beobachten?

Welche Veränderungen aufgrund von Hitze konnten Sie ja nicht beobachten?

Präventionsmaßnahmen

Wirkkette von Hitze auf Gesundheit und Mobilität

Hitzeschutz braucht es auf mehreren Ebenen

Vier Zeithorizonte eines Hitzeschutzplans

Gruppenarbeit zur Vernetzung und Kooperation

Aufgabenstellung

Aufgabenstellung

Quelle: Lampl und Brugger 2025 in: Brugger et al, 2025

Hitze und Gesundheit | Hitze in der Pflegepraxis (Spezialmodul)

Übersicht

- Temperaturbelastung des Körpers
- Hitzebedingte Erkrankungen: Dehydratation – Exsikkose, Hitzekollaps, Hitzeausschlag, Hitzekrampf, Hitzeerschöpfung, Hitzschlag und Sonnenstich
- Arzneimittelmanagement
- Pflegepraxis:
 - Maßnahmen vor dem Sommer und während der heißen Tage
 - Spezifische Aspekte für mobile Dienste: Lebensmittel und Haustiere
- Arbeitsblätter und Fallbeispiele



Hitze und Gesundheit | Hitze in der Pflegepraxis

Vorname Nachname
Veranstaltungstitel Platzhalter

Zielgruppe: Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege

Datum

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Quelle: Sackl 2025 in Brugger et al, 2025

Foliensatz „Hitze in der Pflegepraxis“ (Spezialmodul)

1 **Hitze und Gesundheit | Hitze in der Pflegepraxis**
Veronika Neumann
Gesundheitsberufshilfe Österreich
Dienstag, 14. Juni 2023, 10:00 Uhr

2 **Verwendung der Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsboxe Hitze**
Die Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsboxe sind als Lernhilfen für die Weiterbildung der Pflegekräfte in der Hitze in der Pflegepraxis konzipiert. Sie sind als Lernhilfen für die Weiterbildung der Pflegekräfte in der Hitze in der Pflegepraxis konzipiert. Sie sind als Lernhilfen für die Weiterbildung der Pflegekräfte in der Hitze in der Pflegepraxis konzipiert.

3 **Disclaimer**
Die Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsboxe sind als Lernhilfen für die Weiterbildung der Pflegekräfte in der Hitze in der Pflegepraxis konzipiert. Sie sind als Lernhilfen für die Weiterbildung der Pflegekräfte in der Hitze in der Pflegepraxis konzipiert. Sie sind als Lernhilfen für die Weiterbildung der Pflegekräfte in der Hitze in der Pflegepraxis konzipiert.

4 **Übersicht**
• Temperaturbelastung des Körpers
• Hitzebedingte Erkrankungen
• Dehydratation und Exsikkose
• Hitzeerschöpfung
• Hitzschlag
• Hitzekollaps
• Hitzekrampf
• Hitzewund

5 **Temperaturbelastung des Körpers**

6 **Temperaturregulation des menschlichen Körpers**

7 **Körperliche Reaktionen durch Temperaturveränderungen**

8 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

9 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

10 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

11 **Hitzebedingte Erkrankungen**
Dehydratation, Hitzekollaps, Hitzekrampf, Hitzewund

12 **Hitzebedingte Erkrankungen**
• Dehydratation
• Hitzekollaps
• Hitzekrampf
• Hitzewund

13 **Dehydratation und Exsikkose**

14 **Dehydratation (1/2)**

15 **Dehydratation (2/2)**

16 **Hitzekollaps**
Symptome
Maßnahmen

17 **Hitzeerschöpfung**
Symptome
Maßnahmen

18 **Sonnenstich**
Symptome
Maßnahmen

19 **Hitzebedingte Erkrankungen**

20 **Hitzekrampf**
Symptome
Maßnahmen

21 **Hitzewund**
Symptome
Maßnahmen

22 **Hitzschlag**
Symptome
Maßnahmen

23 **Alarmierung des Notrufes 144 im Kontext der Hitze**

24 **Arzneimittelmanagement**

25 **Arzneimittelwirkung bei Hitze**

26 **Exkurs: Heidelberger Hitze-Tabelle**

27 **Lagerung von Arzneimitteln**

28 **Pflegepraxis**

29 **Pflegepraxis: Was wird bereits umgesetzt?**
Maßnahmen vor dem Sommer
Maßnahmen während der heißen Tage

30 **Pflegepraxis: Was wird benötigt?**
Maßnahmen vor dem Sommer

31 **Pflegepraxis: Maßnahmen vor dem Sommer (1/2)**

32 **Pflegepraxis: Maßnahmen vor dem Sommer (2/2)**

33 **Pflegepraxis: Was wird benötigt?**
Maßnahmen während der heißen Tage

34 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (1/2)**

35 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (2/2)**

36 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (3/2)**


37 **Spezifisch für mobile Dienste: Lebensmittel**


38 **Spezifisch für mobile Dienste: Haustiere**


39 **Arbeitsblätter und Fallbeispiele**


40 **Arbeitsblätter und Fallbeispiele: Übersicht**


Foliensatz „Hitze in der Pflegepraxis“ (Spezialmodul)

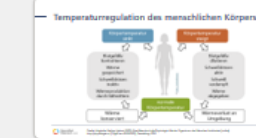
1  **Hitze und Gesundheit | Hitze in der Pflegepraxis**
Veränderung der Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsboxen Hitze


2  **Veränderung der Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsboxen Hitze**


3  **Disclaimers**


4  **Übersicht**


5  **Temperaturbelastung des Körpers**


6  **Temperaturregulation des menschlichen Körpers**


7  **Körperliche Reaktionen durch Temperaturveränderungen**


8  **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**


9  **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**


10  **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**


11  **Hitzebedingte Erkrankungen**


12  **Hitzebedingte Erkrankungen**


17  **Hitzausschlag**


18  **Sonnenstich**


19  **Hitzebedingte Erkrankungen**

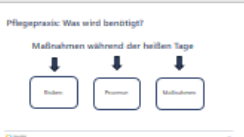
20  **Hitzekrampf**


25  **Arzneimittelwirkung bei Hitze**


26  **Exkurs: Heidelberger Hitze-Tabelle**


27  **Lagerung von Arzneimitteln**


28  **Pflegepraxis**


33  **Pflegepraxis: Was wird benötigt?**


34  **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (1/2)**

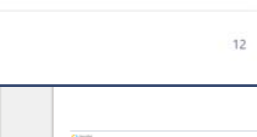
35  **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (2/2)**

36  **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (3/2)**

37  **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (4/2)**

38  **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (5/2)**

39  **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (6/2)**

40  **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (7/2)**

Hitzebedingte Erkrankungen

- Dehydratation – Exsikkose
- Hitzekollaps
- Hitzausschlag
- Sonnenstich
- Hitzekrampf
- Hitzeerschöpfung
- Hitzschlag

⇒ Verschlechterung bestehender Grunderkrankungen

Foliensatz „Hitze in der Pflegepraxis“ (Spezialmodul)

1 **Hitze und Gesundheit | Hitze in der Pflegepraxis**

2 **Verwendung der Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsbox Hitze**

3 **Disclaimer**

4 **Übersicht**

5 **Temperaturbelastung des Körpers**

6 **Temperaturregulation des menschlichen Körpers**

7 **Körperliche Reaktionen durch Temperaturveränderungen**

8 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

9 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

10 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

11 **Hitzebedingte Erkrankungen**

12 **Hitzebedingte Erkrankungen**

13 **Dehydratation und Exsikkose**

14 **Dehydratation (1/2)**

15 **Dehydratation (2/2)**

16 **Hitzeerschlag**

17 **Hitzeerschlag**

18 **Sonnenstich**

19 **Hitzebedingte Erkrankungen**

20 **Hitzekrampf**

21 **Arzneimittelwirkung bei Hitze**

22 **Exkurs: Heidelberger Hitze-Tabelle**

23 **Lagerung von Arzneimitteln**

24 **Pflegepraxis:**

25 **Arzneimittelwirkung bei Hitze**

26 **Exkurs: Heidelberger Hitze-Tabelle**

27 **Lagerung von Arzneimitteln**

28 **Pflegepraxis:**

29 **Pflegepraxis: Was wird benötigt?**

30 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (1/2)**

31 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (2/2)**

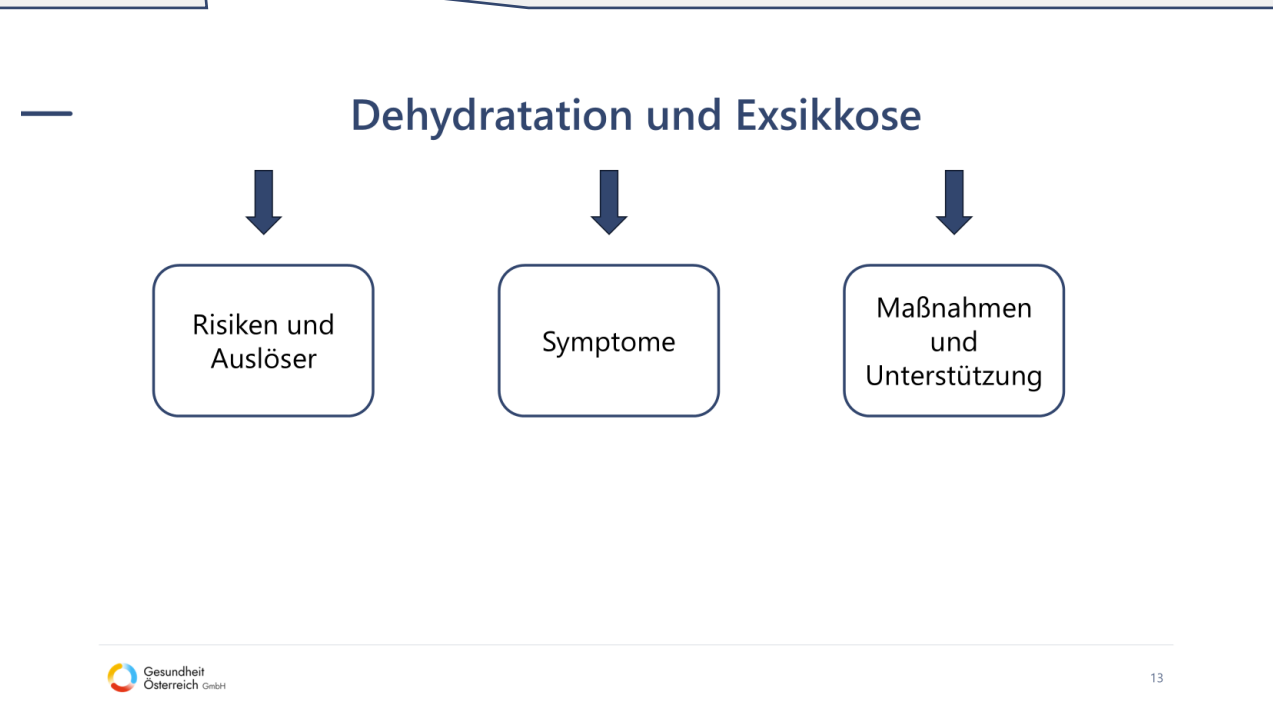
32 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (3/2)**

33 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (4/2)**

34 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (5/2)**

35 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (6/2)**

36 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (7/2)**



Foliensatz „Hitze in der Pflegepraxis“ (Spezialmodul)

Lagerung von Arzneimitteln

- Verfallsdatum auf der Verpackung gilt NUR bei sachgerechter Lagerung (Vermerk auf der Verpackung oder im Beipacktext). Bei **Anbruch** ist dieses sehr oft kürzer ⇒ Wirkungsverlust bis schädliche Wirkung
- Lagerung lt. **Gebrauchsinformation** bzw. Information von Apotheker:in:
 - meist bei Zimmertemperatur unter 25 °C oder in einem Kühlschrank (Notfallmedikamente, Insulin, Analgetika, Sedativa, Adrenergika oder Antibiotika)
 - licht- und feuchtigkeitsgeschützt
- Vorsicht bei **Notfallkoffern**, deren Inhalte sich bei warmem Wetter erhitzen können:
 - Medikamente nicht über einen längeren Zeitraum in der Hitze transportieren
 - Notfallkoffer an einem kühlen Ort aufbewahren
- Lagerung von **Sondennahrung!**

Foliensatz „Hitze in der Pflegepraxis“ (Spezialmodul)

Pflegepraxis: Was wird bereits umgesetzt?

⇒ Maßnahmen vor dem Sommer

⇒ Maßnahmen während der heißen Tage

Foliensatz „Hitze in der Pflegepraxis“ (Spezialmodul)

1 **Hitze und Gesundheit | Hitze in der Pflegepraxis**
Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden
Zusammenhang zwischen Hitze, Gesundheit und Pflegepraxis

2 **Verwendung der Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsbox Hitze**
Die Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsbox Hitze sind für die Pflegepraxis konzipiert und können in der Fortbildung eingesetzt werden. Die Inhalte sind in der Fortbildung zu verwenden und können in der Fortbildung eingesetzt werden.

3 **Disclaimer**
Die Inhalte der Ready-to-Use Fortbildungsbox Hitze sind für die Pflegepraxis konzipiert und können in der Fortbildung eingesetzt werden. Die Inhalte sind in der Fortbildung zu verwenden und können in der Fortbildung eingesetzt werden.

4 **Übersicht**
• Temperaturbelastung des Körpers
• Körperliche Reaktionen durch Temperaturveränderungen
• Hitzebedingte Erkrankungen
• Dehydratation und Exikose
• Hitzeauschlag
• Sonnenstich
• Arzneimittelmanagement
• Pflegepraxis: Was wird benötigt?
• Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage

5 **Temperaturbelastung des Körpers**

6 **Temperaturregulation des menschlichen Körpers**

7 **Körperliche Reaktionen durch Temperaturveränderungen**

8 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

9 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

10 **Hohe Temperaturen belasten den menschlichen Organismus**

11 **Hitzebedingte Erkrankungen**

12 **Dehydratation und Exikose**

13 **Dehydratation (1/2)**

14 **Dehydratation (2/2)**

15 **Hitzeauschlag**

16 **Hitzeauschlag**

17 **Hitzeauschlag**

18 **Sonnenstich**

19 **Hitzebedingte Erkrankungen**

20 **Arzneimittelmanagement**

21 **Arzneimittelmanagement**

22 **Arzneimittelmanagement**

23 **Arzneimittelmanagement**

24 **Arzneimittelmanagement**

25 **Arzneimittelmanagement**

26 **Exikose: Heidelberger Hitze-Tabelle**

27 **Legung von Arzneimitteln**

28 **Pflegepraxis: Was wird benötigt?**

29 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (1/2)**

30 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (2/2)**

31 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (3/2)**

32 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (4/2)**

33 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (5/2)**

34 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (6/2)**

35 **Pflegepraxis: Maßnahmen während der heißen Tage (7/2)**

36 **Arbeitsblätter und Fallbeispiele: Übersicht**

37 **Vulnerabilität**

38 **Fallbeispiel 1 – Frau Holzer (74 Jahre)**

39 **Fallbeispiel 2 – Herr Mayr (68 Jahre)**

40 **Arbeitsblätter und Fallbeispiele: Übersicht**

Referenzen

BMASGPK (2025): Nationaler Hitzeschutzplan Österreich. Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien.

Brugger, K.; Lampl, Ch.; Sackl, A. (2025): Ready-to-Use Fortbildungstoolbox Hitze & Gesundheit. Handbuch. Gesundheit Österreich, Wien.

DWD (2009): Wetter- und Klimalexikon [online]. Deutscher Wetterdienst. https://www.dwd.de/DE/service/lexikon/lexikon_node.html [Zugriff am 08.09.2023]

GeoSphere Austria (2022): Massive Zunahme an Hitzetagen [online]. GeoSphere Austria. <https://www.geosphere.at/de/aktuelles/news/massive-zunahme-an-hitzetagen> [Zugriff am 25.08.2025]

HarvardX (2022): The Health Effects of Climate Change [online]. <https://tinyurl.com/4sr2ybns> [Zugriff am 01.09.2025]

Herrmann, A. (2023): Praktisches Wissen zum Schutz vor hitzebedingten Gesundheitsschäden. In: Heidelberger Standards der Klimamedizin. Wissen und Handlungsstrategien für den klinischen Alltag und die medizinische Lehre im Klimawandel. Hg. v. Nikendei, Christoph et al. HeiCuMed, Heidelberg. S. 57–S. 54

KLUG (2022). Hitzebedingte Gesundheitsprobleme [online]. Deutsche Allianz für Klimawandel und Gesundheit e.V. https://hitze.info/wp-content/uploads/2023/05/Folien-Hitzebedingte-Gesundheitsprobleme-Pflege_oeffentlich.pptx [Zugriff am 02.09.2025]

Lampl, Ch. und Brugger, K. (2025): Hitze und Gesundheit | Einführung (Grundmodul). In: Brugger, K.; Lampl, Ch.; Sackl, A. (2025): Ready-to-Use Fortbildungstoolbox Hitze & Gesundheit. Handbuch. Gesundheit Österreich, Wien.

Sackl, A. (2025): Hitze in der Pflegepraxis (Spezialmodul). In: Brugger, K.; Lampl, Ch.; Sackl, A. (2025): Ready-to-Use Fortbildungstoolbox Hitze & Gesundheit. Handbuch. Gesundheit Österreich, Wien.

Straff, W.; Mücke, H.-G.; Baeker, R.; Baldermann, C.; Braubach, A.; Litvinovitch, J.; Matzarakis, A.; Petzhold, G.; Rexroth, U.; Schroth, S.; Stutzinger-Schwarz, N. (2017): Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit. Hg. v. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit; WHO (2021): Heat and Health in the WHO European Region: updated evidence for effective prevention. WHO Regional Office for Europe, Copenhagen

University of Reading (2024): Temperature change in Austria [online]. Ed Hawkins. <https://showyourstripes.info/c/europe/austria/all/> [Zugriff am 26.08.2025]

Kontakt



Anita Sackl, MPH MAS

Health Expert

Abteilung Gesundheitsberufe und
Langzeitpflege

Gesundheit Österreich GmbH
Stubenring 6
1010 Wien

+43 1 515 61 - 221

+43 676 848 191 - 221

anita.sackl@goeg.at

goeg.at